

Methoden zur Feststellung der Voraussetzungen (einer erheblichen Härte) für Stundungen

Die Zahl derer, die Ansprüche kommunaler Gläubiger nicht sofort befriedigen können, ist leider immer noch konstant oder steigt sogar etwas an. Es werden Stundungsanträge gestellt. In vielen Verfahren wird oft positiv entschieden. Es ist festzustellen, dass gerade die Problematik der Ermittlung einer erheblichen Härte und andere Voraussetzungen gar nicht so einfach ist und auch mit viel Arbeitsaufwand verbunden sein kann. Es sollte ein Vermögensstatus ermittelt werden und eine aktive Kommunikation mit dem Beteiligten/Schuldner aufgebaut werden – Ziel ist es die Leistungsfähigkeit allgemein und für die Raten festzustellen. Dazu gibt es verschiedene Methoden und Möglichkeiten, die im Web - Seminar dargestellt werden sollen.

Folgender Inhalt ist u.a. vorgesehen:

1. Gesetzliche Grundlagen und notwendige, zu empfehlende innerdienstliche Regelungen
2. Der unbestimmte Rechtsbegriff der erheblichen Härte, Inhalt und Umfang
3. Der Schriftverkehr/das Gespräch
4. Möglichkeiten zur einfachen Abwicklung - z.B. Gewährung am Telefon – Folgen und Aufgaben
5. Fragebögen zur Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten für kleinere, mittlere und höhere Forderungen
6. Bearbeitung und Entscheidung – Taktische Fragen
7. Rechte und Pflichten der Behörde
8. Rechte und Pflichten des Antragstellers
9. Muster Fragebögen, Checkliste Fragen und Unterlagen,
10. Hinweise zur Gestaltung der Gewährung und Ablehnung

Ihr Nutzen:

Sie erhalten viele praktische und praxisorientierte Hinweise für die Bewertung von Billigkeitsanträgen. Die Ihnen zur Verfügung gestellten Muster sind auf einer CD / Stick zusammengefasst / Ihnen zugesandt und können sofort Verwendung finden oder Anregungen für die eigene Verwendung geben.

Dozent:

Lutz Weber, seit über 30 Jahren Weiterbildungserfahrung und mit diesem Thema bestens vertraut

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen, die Stundungen und/oder Ratenzahlung bearbeiten, der Kassen, der Verwaltungsvollstreckung im Innen- und Außendienst, der Steuerverwaltung, Rechnungsprüfungsämtern und alle anderen, die mit diesem Themenkreis zu tun haben.

Das Web-Seminar findet jeweils statt am:

15. Juni 2026 von **08:30 Uhr** bis ca. **13:00 Uhr** Seminarnr.: 150626/WeberH/LW

oder am **19. November 2026** von **10:00 Uhr** bis ca. **14:30 Uhr** Seminarnr.: 191126/WeberH/LW
die Zugangsdaten erhalten Sie mit der verbindlichen Teilnahmebestätigung

184,45 inkl. 29,45 € MwSt. **für Frühbucher bis 01.05.2026**

Seminargebühren je Teilnehmer*in: 175,00 € zzgl. der gesetzl. MwSt. (208,25 € inkl. MwSt.)

(Darin enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und ein Fortbildungsnachweis per E-Mail nach dem Web-Seminar / der Seminarreihe.)

Es erfolgt eine Eingangsbestätigung, ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin die verbindliche Durchführungsbestätigung **mit den Zugangsdaten** zum Web-Seminar sowie eine Rechnung über die Seminargebühren per E-Mail. Seminarstornierungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei, danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr, ab zwei Woche vor dem Web-Seminartermin und bei Nichtbesuch des Web-Seminars wird die volle Gebühr fällig. Im Weiteren gelten analog die Seminarbedingungen des BTK sowie die beiliegenden Hinweise. Gutscheineinlösung und Newsletter-Rabatte sind bei Web-Seminaren nicht möglich.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



Anmeldung zum Web-Seminar per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de oder über die Homepage
ggf. auch per Fax an 03 64 21 /2 47 25 oder per Brief möglich

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____

